

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

3.11.1912

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 3. November 1912.

4. Vorstellung außer Abonnement.

Im Sonderabonnement.

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Erster Tag.

Die Walküre

in drei Aufzügen.

Musikalische Leitung: Leopold Reichwein. Szenische Leitung: Peter Dumas

Personen:

Siegmond	Wolfgang von Schwind.
Hunding	Max Hättner.
Wotan	Maria Lorenz-Höllischer.
Sieglinde	Beatrice Bauer-Stottlar.
Brünhilde	Margarete Bruntsch.
Freia	Therese Müller-Reichel.
Gerhilde	Max Scheider.
Helmwige	Hella Teres.
Ortlinde	Rosa Schäfer-Ethofer.
Waltraute	Margarete Bruntsch.
Schwertleite	Frieda Meyer.
Siegfrune	Magdalene Bauer.
Gringiberge	Johanna Mayer.
Roswäite	

* * Siegmund - Ernest van Dyck.

Nach jedem Aufzuge eine längere Pause.

⚡ Schluß des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 6 Uhr an.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: nach einviertel elf Uhr.

Bekanntmachungen.

Legebücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. 8.—, Sperrsitze I. Abt. 6.— usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Karten-Verkauf

Im Hoftheater an der Tageskasse — Haupteingang — für die Tagesvorstellung montags vormittags von 9 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung; an der Vorverkaufsstelle — Eingang — Haupteingang — Sonntags für die auf dem Theaterzettel angefügigen Vorstellungen von der Veröffentlichung des Spielplans an täglich (Sonn- und Feiertage ausgenommen) von 9 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 5 Uhr nachmittags gegen Zahlung der Vorverkaufsgelder von 35 Pf für jede Karte. Die Plätze des IV. Ranges und die Plätze werden an dem der Vorstellung am nächsten vorherigen Vorverkaufstage erloschen.

Karten können auch schriftlich bestellt werden; der Postlauf dazu ist an den Karten zu haben. Die von Einzelkäufern schriftlich bestellten Karten sind höchstens am Tage vor der Vorstellung bis vormittags 1 Uhr abzugeben. Bei Bestellungen aus anderen Orten für die Abnahme der Karten sind der Kaufpreis mit Vorverkaufsgeldern durch Schremmelung einzuführen. Postaufschlag werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen. Telephonische Bestellungen werden nur von auswärts angenommen und nur dann, wenn der Betrag unmittelbar darauf eingeleistet wird oder sonst Sicherheit für die Erfüllung der Bestellung besteht.

Bestellen werden Karten für alle Vorstellungen gegen Zahlung der Vorverkaufsgelder verkauft: bei Hof-Inspektor W. Keller, Hauptverwaltung, Kaiserstraße 179, Leipzig 1840, bei der Kaufmannschaft Georg Meier, Alte Straße und Hauptstraße, Leipzig 1908. Die hier schriftlich oder telephonisch bestellten Karten müssen spätestens eine Stunde vor Beginn der Vorstellung, für Sonntagsvorstellungen vormittags 1/2 Uhr abgeholt sein; nach dem 1. Oktobervormittags, Carl-Friedrich-Straße 21, 2. Stock, Leipzig 1436, sind montags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr Karten zu haben.

Die Eintrittskarten tragen den Namen des Titels und den Namen der Vorstellung. Die Karten werden gegen, falls bei der Abgabe der Karte von der Richtigkeit des Titels nachzusehen zu überzeugen. Nachträgliche Änderungen können nicht berücksichtigt werden.

Wegen des Verkaufs der Eintrittskarten zu den Vorstellungen mit entsprechenden Monumenten ergehen besondere Bekanntmachungen.

An allen Verkaufsstellen sind Legebücher und an den Vorstellungstagen auch die betreffenden Theaterzettel zu haben. Die auch in den Vorhängen der Theaterfassaden haben sich Kapitalien des Jahresprogramms des Hoftheaters mit Wechselzettel.

Krank: Hans Täppler.

Spielplan.

Montag, den 4. November:	16. C. Elga. Anfang 8 Uhr.
Dienstag, den 5. November:	5. Vorstellung außer Abonnement. Jahnvorstellung zum Gedächtnis Ihrer Königlich Preussischen Hoheit der Großherzogin in festlich beleuchtetem Saal: Zweiter Tag. Siegfried. Siegfried: Heinrich Henkel, a. B. Anfang 6 Uhr.
Dienstag, den 7. November:	6. Vorstellung außer Abonnement. Dritter Tag. Götterdämmerung. Schauliste: Ann Bahr-Wildenburg, Siegfried: Heinrich Henkel, a. B. Anfang 6 Uhr.
Freitag, den 8. November:	15. A. Nathan der Weise. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 9. November:	15. C. Die Zauberflöte. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 10. November:	16. B. Die Meistersinger von Nürnberg. Anfang 1/2 6 Uhr.
Montag, den 11. November:	16. A. Die Räuber. Anfang 7 Uhr.

Der Vorstellung der bis mit 9. November nicht eingelieferten Abonnementskarten für das II. Vierteljahr (1912/13, Vorstellung) beginnt am Montag, den 11. November.

Theater in Baden-Baden.

Dienstag, den 6. November:	6. Abonnementsvorstellung. Zum erstenmal: François Villon. Anfang 7 Uhr.
----------------------------	--

Christophers Buch

1811

Christophers Buch

Wegen Erkrankung von Ernst
van Dyck hat

Christoph Hagen

von Gunkelwein Frankfurt a. M.
die Partie des Sigmund übernommen.

Sigmund - Gunkelwein

1811

Sigmund - Gunkelwein

1811

Sigmund - Gunkelwein

Sigmund - Gunkelwein